



**Ehrungen bei der TSG Uslar** mit (von links) Björn Wendler, dem Vorsitzenden Hans Dieter Kruse, Michael Heese, Heiner Schocke, Hans Laufer, Ute Engler, Hartmut Marten, Werner Pfeilsticker, Martha Stitz-Borchers, Hannelore Glenewinkel, Wilfried Irmer, Karl-Hermann Fischer, Helga Foerster und Lisa Fischer.

FOTO: TSG USLAR/NH

# TSG rettet Hallendecke

## Jahreshauptversammlung: Vorsitzender hört nächstes Jahr auf

**Uslar** – Die TSG Uslar erlebte nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie zuletzt einen sehr schwierigen Zeitraum, wie es Vorsitzender Hans Dieter Kruse vor 36 Mitgliedern während der Jahreshauptversammlung in der TSG-Halle berichtete. Die Hallendecke musste durch eine Spezialfirma saniert werden. Darüber hinaus kündigte Kruse an, nach dieser Amtsperiode nicht mehr als Vorsitzender zu kandidieren.

Die Turnhalle war aufgrund der Deckensanierung komplett gesperrt, berichtet der TSG-Chef. Das passierte zum Glück für die TSG, als alle Hallen ohnehin wegen Corona geschlossen waren. Kruse schilderte, dass daher die Deckensanierung kaum wahrgenommen wurde und zudem rechtzeitig fertig war, um den Sportbetrieb wieder aufnehmen zu können. Besonderen Dank sprach der Vorsitzende dem TSG-Bauausschuss-Vorsitzenden Hermann Wegener aus, der das Projekt mit den anschließenden Renovierungsarbeiten begleitete.

Kruse hob zudem Monika Preußner hervor, „die durch ihre organisatorische Vielfältigkeit immer wieder aufgehende Lücken schloss und als Brücke zum Vorstand eine wichtige Aufgabe erfüllte“, ferner die Übungsleiter Sabine Wehofsky, Maria Kopman, Olga Logojda, Jasmina Seidel und den Verantwortlichen, die für die TSG in der LG Solting tätig sind. Hans Dieter Kruse sprach von hervorra-

gender Arbeit. Nach seinen Worten könne sich die TSG als Kernstadtverein mit 22 Sportangeboten, auf 18 Abteilungen verteilt, sehen lassen. Der Gesundheits- und Fitnessbereich bilde den größten Anteil. Besonders zu erwähnen seien Hockergymnastik, Rückengymnastik, Indoor-Cycling, die Gesundheitstrainings-Gruppe und das Zirkeltraining.

Der TSG-Vorsitzende berichtet zudem, dass die Mitgliederzahl in den zwei vergangenen Jahren im Zusammenhang mit Corona und mehrfach unterbrochenem Sportbetrieb besonders gelitten habe und von 430 auf 330 zurückgegangen sei.

Die TSG Uslar ehrte während ihrer Jahreshauptversammlung 14 treue Mitglieder sowie sechs in Abwesenheit. Für 65 Jahre Treue wurden Martha Stitz-Borchers, Hans-Norbert Laufer, Karl-Hermann Fischer und Ernst Homes ausgezeichnet.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Heiner Schocke, Hartmut Marten und Helga Foerster geehrt, für 50 Jahre Wilfried Irmer, Lisa Fischer, Hannelore Glenewinkel und Werner Pfeilsticker, für 25 Jahre Zugehörigkeit Ute Engler, Michael Heese und Björn Wendler.

In Abwesenheit wurden geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft Christina Landskron und Monika Liedtke sowie

Dagegen habe die TSG aus der Aktion Rewe-Scheine für Vereine einige Anschaffungen vornehmen können. Dafür haben sich die Mitglieder laut Kruse „ordentlich engagiert und ins Zeug gelegt“.

Zu seinem angekündigte Rückzug als Vorsitzender sagte Kruse in einer persönlichen Stellungnahme, dass die ehrenamtlichen Aufgaben für den Posten an der Spitze der TSG vom Umfang mittlerweile mit einer Teilzeitbeschäftigung vergleichbar seien. Kruse fügte hinzu: „Die Suche nach Ehrenamtlichen, Nachwuchs und die Übernahme von Verantwortung sind sehr schwierig geworden.“ Ein weiteres Pro-

blem wird nach Kruses Worten in der Zukunft sein, das Eigentum zu erhalten. Hinzu komme die negative Mitgliederentwicklung und die ungewisse Energiekostenentwicklung, die im Auge zu behalten seien. Das bestehende Problem eines Hausmeisters für die TSG-Halle stehe hingegen kurz vor einem positiven Abschluss.

Finanziell gesehen könne die TSG positiv in die Zukunft blicken, wie aus dem Bericht von Kassenwart Ernst Hennies hervorging.

Bestätigt wurden Satzungsänderungen, die nach dem Votum nun ins Vereinsregister eingetragen werden sollen.

fsd

## Ehrungen und Komplett-Wahlen



**Ernst Homes**

65 Jahre Mitglied in der TSG

für 25 Jahre Nico Landskron, Christiane Friebe, Dominik Kopetzki und Tobias Neumann.

Bei den Wahlen standen coronabedingt alle Ämter zur Abstimmung. Wiedergewählt wurden Vorsitzender Kruse (für ein Jahr), Geschäftsführer Harald Scheidemann und sein Stellvertreter Reinhold Zitzke, Kassenwart Ernst Hennies, Schriftwart Joachim Gebel, Jugendwartin Anna-Lena Sieck und Fahnen-

träger Joachim Gebel. Als Beisitzer fungieren Hartmut Marten und Ulrich Kätner-Neumann, der dritte Beisitzer-Posten bleibt unbesetzt. Das sei der geringen Beteiligung an der Versammlung geschuldet.

Den Bauausschuss bilden Hermann Wegener, Hartmut Marten und Hans Dieter Kruse. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, das bisher mit Olga Logojda besetzt war, blieb vakant: Logojda übernahm den Posten der Obersportwartin und kandidierte nicht mehr als Stellvertreterin für den Vorsitz. Das Amt des Pressewarts blieb vakant: Es stellte sich niemand zur Verfügung.

fsd

ARCHIVFOTO: FRANK SCHNEIDER